Dezember 2018

THAL

Zugestellt durch Post.at An einen Haushalt Nr. 10 – Amtliche Mitteilung

# GEMEINDEZEITUNG

© Foto: Michael Birnstingl

Thal unter der Lupe Seite 4

Regionalitätspreis 2018 Seite 13

Adventfeier Seite 15

Baufortschritt Volksschule Seite18/19

Foto – © Jasmin Haas

# BÜRGERMEISTER MATTHIAS BRUNNER

**Liebe Thalerinnen, liebe Thaler, liebe Jugend!**

Dr. Peter Schmidt übergibt seine Ordination nach 33 Jahren an Dr. Andreas Erlacher.

Lieber Herr Dr. Schmidt, im Namen unserer Gemeinde bedanke ich mich bei Ihnen für Ihre Arbeit als „unser" sympathischer und stets hilfsbereiter Hausarzt in Thal. In ihrer ruhigen und kompetenten Art haben Sie uns über drei Jahrzehnte hinweg in allen gesundheitlichen Belangen und zu unser aller Wohl begleitet. Auch das nötige Einfühlungsvermögen, um in oft nicht einfachen Momenten die richtigen Worte für Ihre Patientinnen und Patienten zu finden, zeichnet Sie aus. Wohlwissend, dass Sie in Dr. Erlacher einen ausgezeichneten Nachfolger haben, der auch die Hausapotheke weiterführen wird, werde viele Thalerinnen und Thaler Sie trotzdem sehr vermissen. Vielen Dank für Ihre Verbundenheit mit Thal!

Unser „neuer" Thaler Hausarzt, Dr. Andreas Erlacher, ist vielen schon durch zahlreiche Vertretungen bei Dr. Peter Schmidt bekannt. Lieber Andreas: Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dir und heiße dich in Thal herzlich willkommen!

Unser Arzt wird ebenfalls die medizinische Unterstützung im neuen Pflegeheim am alten Sportplatz in Unterthal übernehmen. Baubeginn ist für Frühjahr 2019 geplant. Mit der „Gepflegt Wohnen Gruppe", die schon sechs Pflegeheime in der Steiermark betreibt, kommt ein zukunftsweisender Betrieb nach Thal. Damit müssen zukünftig auch pflegebedürftige Thalerinnen und Thaler, die zuhause nicht mehr zurechtkommen, ihren Heimatort nicht verlassen.

Die Gemeinde Thal ist hierbei weder Betreiber noch Investor, sondern verkauft nur das Baugrundstück.

Aber Thal profitiert in mehrfacher Hinsicht:

- Der Neubau des Kindergartens muss bis 2021 in Angriff genommen werden. Für die Kofinanzierung über Bedarfszuweisungen durch das Land fordert dieses den Verkauf des alten Sportplatzes. Die Chance, hier ein Pflegeheim errichten zu können, ist einmalig. Die Alternative wäre ein Verkauf an einen Bauträger und die Errichtung von 20 bis 28 Doppelhaushälften.
- Thal bekommt 75 neue Arbeitsplätze.
- Es entstehen Einnahmen für die Gemeinde in Höhe von ca. € 160.000,-- jährlich durch Pro-Kopf-Zuweisungen des Landes und die Kommunalsteuer durch die neuen Arbeitsplätze.
- Wir sichern Vorbehaltsflächen für den Neubau des Kindergartens.
- Gemeinsam mit dem Pflegeheimbetreiber entstehen öffentliche Wege rund um das Pflegeheim, Spielflächen sowie ein Park für die Allgemeinheit.
- Die Erlöse durch den teilweisen Verkauf des alten Sportplatzes werden zweckgebunden für den notwendigen Kindergartenneubau verwendet.

Ein zukunftsweisendes Projekt, das meine volle Unterstützung hat!

Für die Weihnachtszeit wünsche ich allen Thalerinnen und Thalern viel Ruhe und Erholung. Allen Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten erholsame, aber auch lustige Ferien!

*Matthias Brunner*
*(Bürgermeister)*

# Thal unter der Lupe

Manchmal ist eine Kleinigkeit noch eindrucksvoller als das große Ganze, findet man doch die Schönheiten im Detail. Nach diesem Motto waren und sind wir weiterhin auf der Suche nach ganz besonderen, einzigartigen Blicken auf Thal.

Aus den zahlreichen Einsendungen wurden nun zwölf Fotos ausgewählt, die unseren Veranstaltungs- und Abfuhrkalender 2019 schmücken. Dieser wird im Dezember zusammen mit den gelben Säcken durch unsere Gemeindearbeiter verteilt.

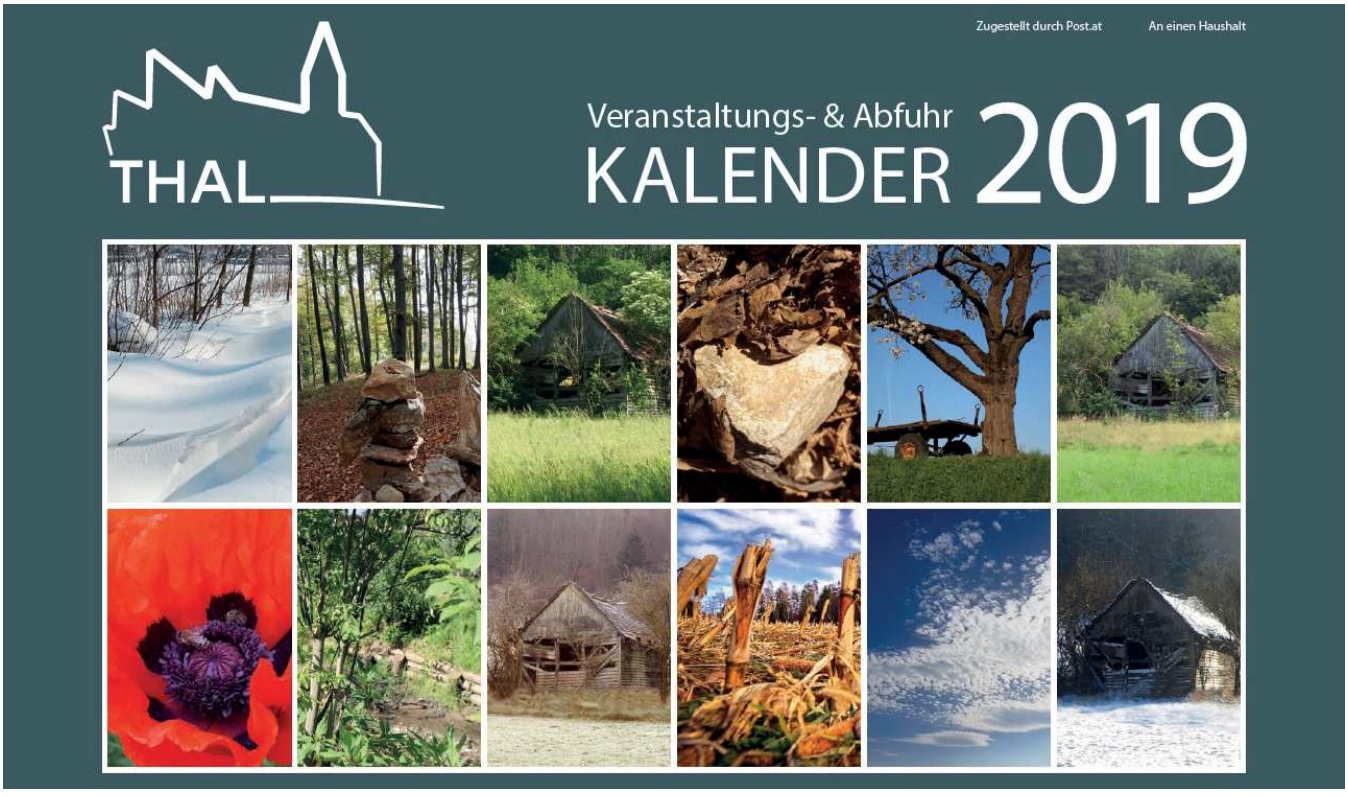
Auch die Fotos auf den ersten beiden Seiten und der letzten Seite dieser Ausgabe sind aus dem Fundus Ihrer zahlreichen Einsendungen.

Die Auswahl aus den vielen schönen Bildern fiel uns schwer - wenn Sie einen Blick auf unsere Homepage werfen, können Sie das vielleicht nachvollziehen. Unter Bürgerservice/Archiv/Aufnahmen von Thal haben wir eine Fotogalerie zusammengestellt.

Wir bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich bei allen Fotografinnen und Fotografen für die Aufnahmen!

Haben Sie auch ein schönes Foto aus unserem Ort, das wir für unseren jährlichen Gemeindekalender oder für eine unserer Gemeindezeitungen verwenden dürfen? Dann schicken Sie uns dieses mit dem Betreff „Aufnahme“ an gemeinde@thal.gv.at. Bitte vermerken Sie dazu, wo das Bild entstanden ist.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!



## Dr. Peter Schmidt

Liebe Patienten!

Nach mehr als dreiunddreißig Jahren als Arzt für Allgemeinmedizin in Thal werde ich ab 1. Jänner 2019 in Pension sein.

Ich danke Ihnen allen für Ihr jahrzehntelanges Vertrauen und wünsche Ihnen weiterhin viel Gesundheit.

Nach einigen Mühen ist es gelungen, dass Dr. Andreas Erlacher die Bevölkerung von Thal weiter allgemeinmedizinisch betreuen wird. Es ist also wieder ein kompetenter Allgemeinmediziner im Ort.

Die Ordinationsadresse und die Telefonnummer 0316 57 15 00 bleiben bis auf weiteres gleich.

Ihr Dr. Peter Schmidt

## Gemeindeamt geschlossen

Auch wir machen Weihnachtsferien:
**Das Gemeindeamt ist von 27. Dezember 2018 bis einschließlich 1. Jänner 2019 geschlossen.**

Für Ihre Anliegen stehen wir wieder ab Mittwoch, den 2. Jänner 2019, zur Verfügung. Die erste Sprechstunde des Bürgermeisters im Jahr 2019 findet am Montag, den 7. Jänner 2019, statt.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wünschen Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.

## Bezirkshauptfrau Dr.in Unger

Unsere neue Bezirkshauptfrau, Frau Dr.in Angelika Unger, hat uns am 22. November 2018 in der Gemeinde besucht.

Wir wünschen ihr einen guten Start in ihrer neuen Funktion und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

## Jugend-EM Orientierungslauf

Orientierungssinn, Schnelligkeit und Ausdauer bewies Elena Zeiner aus Thal bei den EYOC, den Jugend-Europameisterschaften im Orientierungslauf in Bulgarien. Sie ging gleich in allen drei Disziplinen (Sprint, Langdistanz und Staffel) an den Start. Besonders erfolgreich war der Staffellauf: Das dreiköpfige Team erreichte - bei insgesamt 22 Staffeln - den hervorragenden 5. Platz.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Foto – © Elena Zeiner

# Jugendtreff W.o.T. Thal

Du bist zwischen 9 und 17 Jahren alt und hast Lust, dich mit gleichaltrigen Jugendlichen zu treffen? Dann bietet dir das Jugendtreff W.o.T. neben abwechslungsreichem Programm auch Spaß, Spiel und Raum zur Erholung.

Besuchen kannst du uns samstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr in unserem Jugendtreff zwischen dem Kindergarten und der Musikhalle. In dieser Zeit werden zusätzlich zu Brettspielen, Teamspielen oder unserem heiß begehrten Drehfußballtisch auch zahlreiche andere interessante Aktivitäten angeboten. Heuer im Sommer haben wir zum Beispiel selbstgemachtes Eis gegessen, das unsere Kids sich selber zusammenmixen konnten.

Das Programm wird einmal im Monat ausgeschrieben und ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Neben solchen Projekten wie dem gemeinsamen Kochen bietet unser Jugendtreff auch die Möglichkeit, sich über Ausbildung, Rechte und Veranstaltungen zu informieren.

Foto – © W.O.T.

Wir sind natürlich auch in den Sozialen Medien vertreten und bemüht, Fragen schnellstmöglich zu beantworten.

Erreichen kann man uns auf:

Facebook: WoT Thal
Instagram: wot_thal
E-Mail: worldofteens.thal@gmail.com

Wir freuen uns von euch zu hören und euch bald im Jugendtreff begrüßen zu dürfen!
Euer W.o.T. - Team

## MARKTGEMEINDE THAL

8051 Thal, Am Kirchberg 2
T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79
gemeinde@thal.gv.at, www.thal.gv.at

**Öffnungszeiten:**
**MO:** 07.30 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
**MI & FR:** 07.30 bis 12.00 Uhr

**Sprechstunde Bürgermeister:**
**MO:** 15.00 bis 18.00 Uhr

**Unsere Gemeinde - unser Leben.**

# Es werde Licht

Alle Jahre wieder holen wir unsere Weihnachtsbeleuchtung aus dem Keller und wollen unser Zuhause sowie unseren Garten zum Strahlen bringen. Doch wenn bei der Wahl von Lichterketten & Co nicht richtig aufgepasst wird, erlischt die Freude an der weihnachtlichen Beleuchtung spätestens mit Erhalt der Stromrechnung. Damit Ihre Freude dieses Jahr bestehen bleibt, haben wir ein paar Tipps, wie Sie weihnachtlichen Stromfressern ganz einfach den Kampf ansagen.

**Advent, Advent, ein Lichtlein brennt**

Sie ist Kostenfalle Nummer Eins: Die Lichterkette. Durch ihren seltenen Einsatz haben viele noch alte Lichterketten mit Glühbirnen. Doch Achtung! Diese wahren Stromfresser benötigen bis zu 85% mehr Energie als Lichterketten mit LED-Lampen. Also lieber auf LED umstellen! Wenn Sie schon beim Ausmisten der Lichterketten sind, trennen Sie sich auch gleich von Lichtschläuchen mit Glühlämpchen. Ein zehn Meter langer Schlauch bedeutet bereits einen Verbrauch von 150 Watt.

**LED Christmas begin**

LED-Lichterketten sind zwar bei der Anschaffung etwas teurer, der Neukauf rechnet sich zumeist aber bereits im zweiten Winter. Zudem halten sie länger. Achten Sie bei der Wahl der Lichterkette auch darauf, dass sie für den Außeneinsatz gedacht ist.

Unser Franz-Tipp für all jene, die eine großflächige Beleuchtung anstreben, aber nicht überall Lichterketten anbringen möchten: LED-Projektionslampen. Damit können ohne großen Aufwand Weihnachtsmotive auf Fassaden projiziert werden.

**Wir schenken Ihnen Zeit**

Zeitschaltuhren sind nicht nur beim Schutz vor Einbrechern, sondern besonders auch in der Weihnachtszeit zur Beleuchtungs-Steuerung Ihre besten Freunde. Denn wenn wir ehrlich sind, hat eine Weihnachtsbeleuchtung am Vormittag nur wenig Sinn. Auch nachts empfiehlt es sich, ab 22 Uhr die Beleuchtung abzudrehen. Zu dieser Zeit ist ohnehin kaum jemand mehr unterwegs und die Nachbarn sowie deren Schlaf werden Ihnen das Ausschalten der hellen Lichter sicher danken. Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, einfach zu analogen oder digitalen Zeitschaltuhren greifen.

Unser Franz-Tipp: Digitale Uhren sind oft verlässlicher und noch dazu geräuschlos.

Foto – © E-Werk Franz

Das E-Werk Franz wünscht Ihnen und Ihren Liebsten eine wunderschöne Weihnachtszeit und erholsame Feiertage!

# Gefährliche Altstoffe: Künstliche Mineralfasern (KMF)

**Künstliche Mineralfasern, auch Tellwolle, Glaswolle oder Steinwolle genannt,** werden oftmals im Hausbau als Dämmstoff zur Wärmedämmung verwendet. Als Künstliche Mineralfasern bezeichnet man verschiedenste anorganische Synthesefasern, die aus der mineralischen Schmelze über unterschiedliche Düsen- oder Schleuderverfahren gewonnen werden. Rund 95 Prozent der KMF-Produktion sind Mineralwollen und textile Glasfasern, fünf Prozent sind Keramik- und Glasmikrofasern.

Foto – © Wikipedia

Mineralwollen finden neben dem Einsatz als Dämmstoff auch Anwendung als Kälteschutz, Brandschutz und in der Schalldämmung. Man verwendet sie in Form von Platten, Matten, Filzen, als lose Schüttungen oder Schichtungen an Dächern, Decken, Wänden, Rohr- oder Lüftungsleitungen. Mineralwolle kann aus Glasrohstoffen, Altgläsern, vulkanischem Gestein oder Kalkstein hergestellt werden.

**Mineralwollen setzen allerdings lungengängige Fasern frei.** Bei KMF, die bis etwa 1999 erzeugt und bis 2001 verkauft wurden, stehen diese Fasern im Verdacht krebserzeugend zu sein. Daher sind KMF, die bei der Sanierung oder beim kontrollierten Rückbau älterer Gebäude anfallen, in aller Regel als krebserzeugend eingestuft. **Sie sollen als gefährlicher Abfall in reißfesten und staubdichten Säcken verpackt entsorgt werden.** Mit dem Ausbau der Mineralwolle sollten fachkundige Firmen beauftragt werden.

Für ältere KMF aus dem Rückbau von Gebäuden gibt es derzeit kein Verwertungsverfahren. Diese könnten krebserregend sein und verursachen obendrein in der thermischen Abfallverwertung erhebliche Probleme, da sich die Fasern an den Reinigungsfiltern anlegen. Deshalb müssen sie einer Deponierung zugeführt werden.

Abfälle aus KMF sind seit 01.01.2018 in den Altstoffsammelzentren getrennt zu sammeln, da Fasern, die vor dem Jahr 2002 eingebaut und verwendet wurden, als gefährlicher Abfall einzustufen sind.

**Künstliche Mineralfasern (KMF):**

- **vor allem Mineralwolle** (Tellwolle, Glaswolle oder Steinwolle) und
- **Mineralwolle im Verbund** und
- **Rohrisolierungen aus Mineralwolle**

**werden im Hausbau als Dämmstoff zur Wärmedämmung verwendet** und **fallen vor allem aus dem Rückbau von Gebäuden an.**

AWV GRAZ-UMGEBUNG
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

**Kleinere Mengen aus häuslichen Bautätigkeiten** stammende KMF können **im Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Gemeinde, verpackt in reißfesten und staubdichten transparenten Säcken oder Folien, abgegeben werden.**

**Hinweis:**

- Verursacht Hautreizungen
- Reizung der Schleimhäute
- Kann vermutlich Krebs erzeugen

**Tipp: Geschlossene Arbeitskleidung und Schutzhandschuhe tragen. Staubentwicklung vermeiden!**

Foto – © AWV Radkersburg

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer 0316 68 00 40.

*Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung*

## Wir alle sind Zeitung: Gestaltet doch mit!

Unsere Gemeindezeitung will für alle Thalerinnen und Thaler da sein. Wir aus dem Gemeindeamt berichten über Aktuelles, unsere Vereine informieren über Veranstaltungen und Neues aus ihren Bereichen, Schule und Kindergarten liefern regelmäßig Beiträge - also warum nicht auch Sie?

Wenn Sie Interessantes zu berichten haben oder ihre Meinung zu aktuellen Ereignissen in Form eines Leserbriefes abgeben wollen, veröffentlichen wir gerne Ihre Zuschriften.

Die Zeitung erscheint vierteljährlich, Redaktionsschluss ist jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge, gerne auch mit Fotos, per Mail an gemeinde@thal.gv.at.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

# 3. Thaler Riesenkürbismeisterschaft (TRKM) 2018

Nach unserer zweiten Thaler Riesenkürbismeisterschaft (TRKM) 2017, bei der die Teilnehmerzahl gegenüber 2016 bereits von 7 auf 17, also um 142%, gesteigert und das Siegerergebnis mit 127 kg um mehr als 50% übertroffen wurde, ging am 26. September beim Wirtshaus Kreuzwirt die Prämierung des heurigen Wettbewerbs über die Bühne.

2018 gelang, dank dreier junger u. begeisterter „Kürbis-Minister" in den Thaler Weilern Kötschberg (Gerald Wohlmuther), Waldsdorf (Harald Hofer) und Linak (Karlheinz Baumgartner), die fast unglaubliche Steigerung von 17 auf 47 Teilnehmern aus Thal und Umgebung. Ob beim erreichten Siegergewicht die Steigerung ebenso dramatisch ausgefallen ist? Lesen Sie bitte weiter!

Mitte September wurden in einer Vor-Vermessung aller Kürbisse die schwersten zehn Früchte ermittelt. Im Rahmen einer kommissionellen Messung nach dem Verfahren „OTT-V02" durch eine vom Geometer Michael Rumbold geleiteten Vermessungskommission erfolgte die Feinvermessung. Sie kennen das Procedere „OTT-V02" nicht? Einfach im März 2019 beim Impulsreferat beim Kreuzwirt zur TRKM 2019 vorbeikommen! Unser Berater Horst Jöbstl, mehrfacher österreichischer Kürbis-Vize-Staatsmeister aus Hattendorf/Wolfsberg, gibt gerne detailliert Auskunft.

Beim Wirtshaus Kreuzwirt fand am 26. September 2018 die Prämierung der schwersten Thaler Kürbisse in unserem Wettbewerb für Hobbyzüchter statt und das Ergebnis kann sich auch heuer wieder wahrlich sehen lassen. Der Thaler Nordwesten hat sich als ausgesprochen guter Boden für Kürbiszüchter erwiesen: Die Siegerin, der Zweite und die Vierte kommen von dort. Alle in Thal ausgepflanzten Wettbewerbskürbisse waren von der Sorte „Atlantic Giant".

Musikalisch bestens von unserer „Kürbis-Combo" umrahmt, konnten BM Matthias Brunner, Horst Jöbstl, Geometer Michael Rumbold und das Organisationsteam die Ehrung wie folgt vornehmen:

**Ergebnis Thaler Riesenkürbismeisterschaft 2018:**

1. Romana Trafella (175,1 kg)
2. Franz „Glänzi" Schmidbauer (144,2 kg)
3. Gottfried Zettl (127,5 kg)
4. Magret Schmidbauer (123,4 kg)
5. Norbert Gratz (112,0 kg)
6. Hanna Wohlmuther (102,5 kg)
7. Harald Hofer (71,5 kg)
8. Ria Kattner (70,3 kg)
9. Florian Wohlmuther (68,2 kg)
10. Helga Baumgartner (56,2 kg)
10. Floria Rieser (56,2 kg)

Foto – © Oskar Rovensky

**Gäste-Wertung:**

1. Peter Doppelhofer (142,0 kg)
2. Mag. Andreas Pötsch (73,5 kg)
3. Heinz Suppan (55,0 kg)

Das Ergebnis ist hervorragend, da sowohl die Gesamtsiegerin eine Steigerung von nahezu 40 % auf 175,1 kg aufweisen konnte und auch die Gästeklasse von Peter Doppelhofer aus St. Veith (bereits Gäste-Vorjahrssieger mit 64,4 kg) heuer mit sagenhaften 142 kg (+220%) gewonnen wurde!

Neben den „harten" Fakten muss aber das wirklich wichtige Element der TRKM, nämlich die übergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit im Ort, erwähnt werden. Mit heiterer Besessenheit bemühen sich Familien, Nachbarn und Freunde, einander zu übertreffen. Gut gemeinte und weniger ernsthafte Tipps machen von April bis September die Runde, was denn alles für einen wirklich schweren „Siegerkürbis" hilfreich sei. Kinder, Eltern und Großeltern haben ein gemeinsames Ziel: Im Einklang mit der Natur durch gute Betreuung der Pflanzen in ständigem Beobachten und Pflegen ihrer Kürbisse den Sieg bei der TRKM zu erreichen. Wir können unserer Jugend gar nicht genug Gelegenheiten bieten, gemeinsam etwas zu erreichen, inmitten unserer wunderbaren Thaler Natur mit ihr gemeinsame Ziele zu verfolgen und sich auch über gemeinsam erarbeitete Erfolge zusammen - die „Jungen & Junggebliebenen" - mächtig zu freuen, zu lachen und glücklich zu sein! Eine Pädagogin sagte mir einmal: „Herr Rovensky, ich kann meine Kinder erziehen, wie ich will, sie machen mir alles nach."

Ich glaube, genau das ist heuer ganz gut gelungen, und bedanke mich im Namen der Organisatoren bei allen, die mitgetan haben und besonders bei jenen, die uns bei der Umsetzung dieser Idee so tatkräftig und hilfreich unterstützt haben.

Für die Organisatoren der TRKM 2018 (Harald Hofer, Gerald Wohlmuther, Karlheinz Baumgartner)
*Oskar Rovensky*

Foto – © Oskar Rovensky

# Wildwasserrennsport – Saison 2018

Im Wildwasserrennsport hatten Peter Draxl aus Thal und Manuel Filzwieser aus Wien sehr erfolgreiche Jahre im Kanadier-Zweier:
- erster Weltcupsieg eines österreichischen Kanadierbootes (Lofer, 2014).
- erste österreichische Gesamtweltcupsieger seit Uschi Profanter vor 25 Jahren (2015).

Erfolge, die der Gewässerökologe Manuel Filzwieser und der Psychologe Peter Draxl auch in diesem Jahr feiern wollten.
„Medaillen liegen beim Paddeln im Schnee!", deshalb wurden speziell in den Monaten von Oktober bis zum Start der ersten Rennen im März viele, viele Trainingskilometer gesammelt. Die meisten davon wurden auf den wunderschönen steirischen Flüssen Mur und Salza gepaddelt. Speziell die junge Mur in der westlichen Obersteiermark ähnelt stark dem Charakter der Muota, jenem Fluss in der Schweiz, auf dem heuer die Weltmeisterschaft ausgetragen wurde.

Nach souveränen Auftritten bei den österreichischen Qualifikationsbewerben im Frühjahr auf der Salza stellten sich auch in Bosnien (Banja Luka) schöne Erfolge ein: Ein internationales Rennen am Vrbas über die Klassische Distanz (ca. 5km) wurde gewonnen. Beim zur European-Sprint-Cup-Serie zählenden Sprint-Bewerb (ca. 500m) am Tag darauf landeten sie als Zweitplatzierte abermals am Podest.

Nicht ganz so glücklich waren die beiden mit dem Abschneiden bei der Weltmeisterschaft, wo sie mit einem neunten (Sprint) und einem zehnten (Klassik) Platz hinter ihren Erwartungen blieben. Es folgten gute Platzierungen in der Weltcupsaison und der schlussendlich fünfte Platz im Gesamtweltcup 2018, welcher die Wettkampfsaison 2018 für die beiden leidenschaftlichen Fliegenfischer zufriedenstellend gestaltete.

Und genau das genossen die beiden im Herbst: Die Paddel wurden gegen die Angelrute getauscht und statt auf dem Wasser fand man sie dann mit einer Wathose im Wasser.

Filzwieser (vorne) / Draxl (hinten); Weltcup Celje (Slo), 2018

Fotos – © Wildwasserrennsport

# Eine Thalerin auf Erfolgskurs: Ina Riedler gewinnt den Steirischen Regionalitätspreis 2018

Der Regionalitätspreis 2018 für Graz-Umgebung, ausgeschrieben von der WOCHE Steiermark, geht nach Thal: Mit der Online-Plattform PorThal holte sich Ina Riedler den Sieg. Mehr als 50 Unternehmen im Bezirk, die besonders für die Verbundenheit zu ihrer Region stehen, waren für den Preis nominiert und konnten mittels Leservoting gewählt werden. Zehn von ihnen schafften es ins Finale, wo sie sich einer Expertenjury stellen mussten. Aus dem Mix dieser beiden Wertungen errechnete sich dann der Gesamtsieger des Bezirks.

Ein bemerkenswerter Erfolg für die junge Schlüsselhoferin: Erst Anfang des Jahres hat sie sich mit ihrem Homeoffice selbstständig gemacht und die Internetplattform PorThal ins Leben gerufen.

PorThal bündelt für Thal relevante Informationen und gibt sie an Thalerinnen und Thaler weiter: So sind z.B. aktuelle Daten für die Müllabfuhr, Veranstaltungsankündigungen, ortsbezogene Berichte aus den Medien, Informationen über lokale Betriebe und Neuigkeiten aus dem Gemeindeamt unter www.porthal.at zu finden.

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer gratulierte bei der Preisvergabe persönlich. Auch von der Gemeinde herzlichen Glückwunsch!

Fotos – © Christopher Jörgler

# KinderrechteWoche 2018

„Deine Rechte mitgestalten“ - unter diesem Motto fand vom 16. bis 26. November 2018 die 3. Steirische KinderrechteWoche statt, die von der Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark, dem Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz, „beteiligung.st“ und dem Kinderbüro veranstaltet wurde.

10 Tage lang galt es dabei, Kinder in den Mittelpunkt des Interesses zu rücken. Gemeinsam verliehen Kinder und Erwachsene in unterschiedlichsten Aktionen den Kinderrechten Ausdruck, machten sie hörbar, sichtbar und begreifbar.

In zahlreichen Veranstaltungen in Graz, Leoben und Voitsberg diskutierten Kinder und Jugendliche die Kinderrechte mit engagierten Politiker/innen, wurden mit steirischen Künstler/innen aktiv und gestalteten ausgewählte Kinderrechte bzw. setzten sich mit diesen musikalisch und in Form von Radio-Podcasts auseinander. So verschaffte man mit dem „Schäfchenradio“ in der Volksschule St. Veit den Kindern mehr Gehör und überregional holte Antenne Steiermark im Rahmen der Aktion „Antenne macht Schule“ Kinder zum Thema Kinderrechte vor das Mikrophon. Bereits zum zweiten Mal fand außerdem heuer der „Rathaus-Slam“ statt, eine Veranstaltung, die in gelungener Weise das Genre des Poetry-Slams mit den Kinderrechten verknüpft.

Überdies wurde im Stadttheater Leoben von vier Volksschulklassen ein Kinderrechte-Theaterstück mit 4 Akten aufgeführt, wobei jeweils eine Klasse einen der Akte einstudierte. Schon 2017 wurde deutlich, dass auch die Gemeinde Thal Kinderrechte groß schreibt. Die VS Thal nahm nämlich im vergangenen Jahr - gemeinsam mit drei weiteren steirischen Volksschulen - am Kinderrechte-Theaterprojekt der Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark teil. Bei dem Theaterstück „Wirbelsturm im Mützenland“ ging es um zentrale Themen wie Freundschaft, Ausgrenzung, Anderssein und Versöhnung. Die Aufführung des Stücks in der Seifenfabrik Graz war gewissermaßen ein Gleichnis auf den Inhalt, bei dem am Ende alle Kinder als Freunde Seite an Seite stehen.

Foto – © Magdalena Zimmerl

Auch heuer wurde mit Markus Bieder ein Thaler Bürger für ein tolles Projekt gewonnen, das weit über die steirische KinderrechteWoche hinaus seinen Nachhall haben wird: Der Musiker hat zusammen mit Patrick Freisinger den Kinderrechte-Song „Lautstark“ geschrieben und produziert. „Die Botschaft des Kinderrechte-Songs ist, dass Kinder verschieden und deswegen auch wieder gleich sind“, so Bieder, dessen Töchter Yana (15) und Fiona (13) sowie Nichte Sophia Ponstingl (14) tatkräftig am Song mitgewirkt haben. Anfang November wurde Markus Bieder für sein Engagement in Sachen Kinderrechte von der „Kleinen Zeitung“ als „Steirer des Tages“ geehrt.

Anhören können Sie den Song „Lautstark“ mit dem unten angegebenen QR-Code oder unter folgendem Link: https://youtu.be/MINAQJpZe-E

Mehr als 750 Kinder und Jugendliche wurden mit einem vielfältigen Programm in der vergangenen KinderrechteWoche erreicht und 2019 wird es auf jeden Fall eine Fortsetzung geben. Wir laden schon jetzt Betriebe, Vereine, Schulen, Kindergärten, Gastronomie und Politik dazu ein, ein lautstarkes, vielfältiges Programm mitzuentwickeln, das dem 30-jährigen Bestehen der UN-Kinderrechtskonvention gerecht wird. Bereits Anfang des kommenden Jahres lädt die Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark alle steirischen Musikschulen dazu ein, beim Song Contest „LautStark für Kinderrechte" mitzumachen, der Teil der KinderrechteWoche 2019 sein wird. Informationen in Kürze unter: www.kija@steiermark.at.

## Adventfeier

Am 30. November 2018 fand die traditionelle Adventfeier der Marktgemeinde Thal in der LFS Grottenhof statt.

Ein festlicher Zauber lag in der Luft, als unsere jungen Künstler der Volksschule Thal mit ihren weihnachtlichen Beiträgen wie zum Beispiel dem „Weihnachtswünsche-Rap", dem Theaterstück „Sterntaler, gibt`s die wirklich?" und vielen tollen Liedern das entzückte Publikum begeisterten.

Das instrumentale Highlight des Abends präsentierte das Jugendorchester des MMV Thal.

Vollendet wurde das schöne Programm mit dem Monatslied „Better together", welches von allen Kindern der Volksschule Thal gemeinsam gesungen wurde.
Durch den abwechslungsreichen Abend führte Carina Pappenreiter.

Anschließend lud der Elternverein Thal die zahlreich erschienenen Gäste zum gemütlichen Ausklang bei Punsch, Keksen und köstlichen Leberkäse-Semmeln ein.

Mit einem duftenden Zirbenholzstern gingen alle zufrieden nach Hause.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass uns diese Adventfeier noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Fotos – © Birgit Friedl

# Einschreibung für das Schuljahr 2019/20

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für den Schulbeginn 2019/20. Für alle Kinder mit einem Geburtsdatum zwischen 01.09.2012 und 31.08.2013 beginnt im September 2019 die Schulpflicht.

Sollte Ihr Kind in den Kindergarten Thal gehen, hat es dort Mitte November einen Brief mit allen wichtigen Informationen zur Einschreibung bekommen. Falls ein anderer Kindergarten besucht wird, erhalten Sie diesen Brief mit der Post bzw. per E-Mail.

**Die wichtigsten Eckpunkte sind:**
04.12.2018, 08.15 Uhr - 10.05 Uhr
**Tag der offenen Tür** (noch in Grottenhof)

15.01.2019, 19.00 Uhr
**Elternabend im Kindergarten Thal**

28.01. - 01.02.2019
**Administrative Einschreibung**

11.04.2019, 15.00 - 17.00 Uhr
**Einschreibfest**

16.05.2019
**Lesefest „Große lesen den Kleinen vor"**

05.06.2019
**Schnuppertag**

Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen und stehe bei Fragen sehr gern zur Verfügung!
Justine Holland, VDir., 0664 18 56 678

# Die Klasse 1b berichtet

Wenige Wochen sind die Kinder der 1b nun in der Schule, und doch haben sie sich in dieser kurzen Zeit schon bestens in den Schulalltag eingelebt. Ob beim Turnunterricht, beim Zeichnen à la Vincent van Gogh, beim selbstständigen Arbeiten im Rahmen des wöchentlichen Buchstabentages oder beim Üben am PC – überall wird fleißig und mit Freude mitgemacht! Dies wird auch belohnt und so können die Kinder schon viele Wörter lesen und Ziffern schreiben!

In die neue Gemeinschaft haben sich die Schüler und Schülerinnen bestens integriert und **Herr Hoppe** (das **Klassenmaskottchen**) ist sehr froh, ein Teil dieser tollen Klasse zu sein. An den Wochenenden darf er nämlich zu den Kindern mit nach Hause und lernt dort das Zuhause jedes einzelnen kennen.

Da kann es schon mal vorkommen, dass Herr Hoppe sogar den einen oder anderen Familien-Wochenendausflug mitmachen darf oder man ihn in einer Buschenschank antrifft...

Fotos – © Volksschule Thal

# Experimentieren und Forschen

*Ist dem Apfel kalt? Oder warum hat er eine Schale?*
*Ein Langzeitexperiment in der 1b*

Ganz nach dem Motto unseres Jahresschwerpunktes „Experimentieren und Forschen“ wird auch die 1b Klasse zur Forscherwerkstatt, und so wird einmal wöchentlich (im Rahmen des Buchstabentages zusammen mit der 1a) ein Experiment gezeigt und natürlich auch selbst ausprobiert. Zusätzlich dazu gibt es immer wieder Langzeitexperimente.

Das erste ist nun nahezu beendet. Die Forscher der 1b Klasse stellten sich zu Beginn des Experiments die Frage:

„Wieso hat ein Apfel überhaupt eine Schale?“

- „Damit er nicht nass wird!“
- „Schal kommt von Schale... der Schal wärmt uns im Winter, also wärmt die Schale den Apfel!“
- „Damit er einen Schutz vorm Hagel hat!“

Antworten gab es viele. Doch schon bald stellten die SchülerInnen fest, dass es einen anderen Grund hat…

Zu Beginn wurden zwei fast gleich große Äpfel gesucht. Nur einer wurde geschält. Ab dem ersten Tag wurden beide Äpfel täglich gewogen und schon bald kamen die Kinder dem „Geheimnis“ auf die Spur. Auch optisch wurde sichtbar, dass der geschälte Apfel immer kleiner wurde und an Gewicht verlor und so erkannten die Forscher nach ein paar Tagen bereits, dass der Apfel seine Schale hat, damit er länger saftig und frisch bleibt.

# Mini-Handballturnier

Das 1. Mini-Handballturnier am 12. November 2018 in der ASVÖ-Halle in Graz war für unsere jüngsten Handballerinnen und Handballer ein voller Erfolg.

Die Mannschaften der zweiten Klassen konnten sich über Platz 1 und Platz 2 freuen. Stolz wurde bei der Siegerehrung ein schöner Pokal in die Hände genommen.
Herzliche Gratulation und weiter so!

Fotos – © Volksschule Thal

# Baufortschritt

Unaufhaltsam schreitet der Zu- und Umbau unserer Volkschule voran.

Im alten Gebäude wurden inzwischen auch die Böden verlegt und die Innentüren eingebaut. Die Leuchten sind montiert und auch die Abdeckungen von Steckern und Schaltern sind versetzt. Eigentlich fehlt jetzt nur mehr die Einrichtung.

Fotos – © Gerd Langmann

Die Betonierarbeiten am Neubau sind abgeschlossen. Das oberste Stockwerk wurde in kürzester Zeit von unserem Zimmerer aufgestellt, der gerade damit beschäftigt ist, die Brücke als Verbindung zwischen Alt und Neu zu errichten.

Elektriker und Installateur haben im Neubau bereits mit ihren Arbeiten begonnen. Im Dezember werden sämtliche Fenster - bis auf die für den Bereich der Brücke - geliefert und versetzt. Damit ist dann auch der Neubau dicht. Die Baufirma wird eine Baustellenheizung installieren, so dass der Innenausbau ohne Unterbrechung fortgesetzt werden kann.

# VOLKSSCHULE

Am 8. November fand die offizielle Gleichenfeier statt. Nach dem Richtspruch konnten die Lehrerinnen zum ersten Mal die umgebaute alte Schule besichtigen und waren hellauf begeistert. Sofort begann der Wettstreit um die schönsten Klassenräume. Im Anschluss nahm der Abend bei Schnitzel und Schweinsbraten einen gemütlichen Ausklang.

Auch der obere Bereich des Parkplatzes wurde bereits planiert, die Fundamente für Geländer und Beleuchtung sind versetzt.

Sie können sich auch weiterhin jederzeit selbst ein Bild von dem Geschehen auf unserer Homepage www.thal.gv.at unter dem Button LiveCam machen.

**Wir werden sie natürlich auch in der nächsten Gemeindezeitung wieder über den Fortschritt der Bauarbeiten informieren.**

Fotos – © Gerd Langmann

## IMPRESSUM

**Herausgeber, Medieninhaber & Kontakt:**
Marktgemeinde Thal, Bezirk Graz-Umgebung, Am Kirchberg 2, 8051 Thal
T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79, gemeinde@thal.gv.at, www.thal.gv.at

**Layout und Design:** wurzinger design, Dr.-Karl-Renner-Gasse 4, 8160 Weiz, www.wurzinger-design.at

**Druck:** Offsetdruck Dorrong OG, Graz

**Nächste Ausgabe:** März 2019

**Redaktionsschluss:** 15. Februar 2019

# Der ESV Thal berichtet

**Ortsvereineturnier – das Highlight des Jahres**

13 Mannschaften haben auch heuer wieder am Vereineortsturnier des ESV Thal teilgenommen. Rund 60 aktive StocksportlerInnen haben sich in direkten Duellen – jeder spielt gegen jeden – mit viel Leidenschaft, Spielwitz, vor allem aber mit großer Begeisterung im sportlichen Wettkampf gemessen. Der Spaß, der bei unserem Turnier immer im Vordergrund steht, ist auch diesmal nicht zu kurz gekommen.

Nach fast fünfstündigem Wettkampf und teils sportlich herausragenden Leistungen gab es nur verdiente Sieger. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten Obmann Harald Hansmann und Bürgermeister Matthias Brunner, der selbst den ganzen Tag aktiv dabei war, die Vereinsverantwortlichen der teilnehmenden Mannschaften begrüßen.
Unser Dank richtet sich aber auch an die vielen HelferInnen, die für das Gelingen dieser Veranstaltung gesorgt haben.

Fotos – © ESV Thal

**Ergebnis:**

1. Pensionistenverein Thal
2. Alkoblitz I
3. ESC Winkelbach
4. Alkoblitz II
5. Thal All Stars
6. Thaler Perchten
7. ÖKB Thal
8. Thal hilft Flüchtlingen
9. Sternthaler I
10. SV Thal
11. Sternthaler II
12. MMV-Thal I
13. MMV-Thal II

**Stocksport – vom Aussterben bedroht?**
Der ESV Thal hat, wie viele andere Stocksportvereine in der Steiermark auch, mit dem fehlenden Nachwuchs zu kämpfen. Die Schüler und Jugendlichen sind heute kaum mehr für den Stocksport zu begeistern. Ist Stocksport nicht cool genug? Ist es die lange Dauer des Wettkampfes? Ist es der meist frühe Wettkampfbeginn? Oder ist es die fehlende Anerkennung durch Öffentlichkeit und Medien?

Wahrscheinlich ist es von allem etwas. Auch liegen Sportarten wie Fußball, Tennis, Mountainbiken oder Volleyball wohl mehr im Trend. Der ESV Thal versucht schon seit Jahren, dieser Entwicklung entgegenzusteuern. Bislang nur mit mäßigem Erfolg. Rund sechs bis sieben aktive Stocksportler bestreiten derzeit die Meisterschaften in den Klassen Herren, Ü 50, Ü 60 sowie die Meisterschaften des Dachverbandes ASKÖ.

**Stocksport – für unsere Jugend nicht cool genug?**
So kommt es mehrmals im Jahr vor, dass Samstag und Sonntag die gleichen Spieler an den Wettkämpfen teilnehmen müssen. Leider mussten wir heuer schon nach erfolgreicher Qualifikation unseren Startplatz in der nächsten höheren Liga abgeben, weil durch krankheitsbedingte Ausfälle keine schlagkräftige Mannschaft gestellt werden konnte. Sollte es uns nicht gelingen, die Jugend mehr für unseren Sport zu begeistern, werden wir in Zukunft wohl nur mehr wenige Meisterschaften beschicken können.

**Interessierte Jugend dringend gesucht!**
Deshalb bietet der ESV Thal alle interessierten StocksportlerInnen im kommenden Jahr einen „Tag der offenen Tür" an. Wir wollen den Sportinteressierten einen Tag lang in Theorie und Praxis die Möglichkeit geben, sich mit den Regeln des Stocksports anzufreunden. Den genauen Termin und den detaillierten Tagesablauf erfahren sie in der nächsten Ausgabe der Thaler Gemeindezeitung.
Wenn Sie aber jetzt Interesse verspüren, nachstehend unsere Trainingszeiten: dienstags ab 18.30 Uhr und sonntags ab 9.30 Uhr.

**Sommercup – ein Trainingsbewerb unter Wettkampfbedingungen**
Vier Mannschaften spielen in acht Durchgängen unter Wettkampfbedingungen um Meisterschaftspunkte. Dieser Bewerb ist als intensives Training für die Wintermeisterschaften gedacht und wird von den teilnehmenden Mannschaften sehr ernst genommen. Das Startgeld fließt nämlich in Form von Punkteprämien wieder zur Gänze an die Vereine zurück. Austragungsort ist unser Freizeitpark. Die Organisation und Durchführung sowie das Essen bei der Siegerehrung übernimmt, wie schon in den Jahren zuvor, der ESV Thal. Dafür bleiben uns die Einnahmen aus den acht Bewerben. Für den reibungslosen Ablauf war auch heuer wieder unser Kassier und sportlicher Leiter Fritz Gsöls verantwortlich.

Ergebnis:
1. ESV Thal
2. ESV Stattegg
3. ESV Falke Gösting
4. ESV St. Veit

Der ESV Thal wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und Helfern ein schönes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Neue Jahr.

# Sport und Abenteuer – immer und überall

**Erfolgreiche Laufcupteilnahme**

So wie in den letzten Jahren stellte sich auch in der Sommersaison 2018 das Sport- + Abenteuer-Team Graz der Herausforderung, sich abermals aktiv am Grazer Laufcup zu beteiligen. Mit einer großen Anzahl hochmotivierter Kinder aber auch laufbegeisterter Jugendlicher gesellte sich das Sport- + Abenteuer-Team an den Start. Bereits vor dem Start erweckten die jungen Teilnehmer das Interesse des Publikums, da unser junger Trainerassistent Markus ein äußerst professionelles Aufwärmprogramm durchführte. Auch die erbrachte Laufleistung konnte sich sehen lassen, ging es doch an drei verschiedenen Veranstaltungen darum, möglichst viele Laufkilometer zu sammeln und die Kinder zu gesundheitsorientiertem Bewegungssport hinzuführen.

**Schwimmen einmal anders – Abenteuerschwimmen für Erwachsene**

Eine von den Rettungsschwimmern des Sport- + Abenteuer-Team Graz während des Trainings in der Schwimmhalle kreierte Idee wurde in die Tat umgesetzt. Es ging darum, mit minimalster Ausrüstung (welche in einem wasserdichten Rucksack verpackt war) dem Flusslauf der Mur drei Tage lang schwimmend zu folgen. Ausgestattet mit Tauchanzug und Flosse und dem wasserdichten Rucksack im Schlepptau stiegen die vier Hobbyfroschmänner nördlich von Graz in die Fluten. Gemäß dem Musketiermotto „Einer für alle, alle für einen" wurden so manche knifflige Hindernisse wie zu bewältigende Kraftwerke, die Baustelle Murkraftwerk aber auch ins Wasser umgestürzte Baumriesen im Viererteam überwunden. Die vom Sport- + Abenteuer-Team oftmals zitierte Aussage „Abenteuer kann man auch vor der Haustür erleben" wurde bestätigt. Die Nächte wurden im im Unterholz eingerichteten Biwak inklusive dazugehöriger Lagerfeuerromantik verbracht. Müde, aber stolz wurden die Schwimmer am Zielpunkt empfangen. Bei der Heimfahrt im Auto war man sich einig, dass dies nicht die letzte derartige Tour war.

Fotos – © Sport- + Abenteuer-Team

**IRONMAN-Debut in Klagenfurt**

Einige vom Sport- + Abenteuer-Team Graz betreute Triathleten mischten auch heuer wieder in der Triathlonszene kräftig mit. Besonders hervorzuheben ist die Topleistung des Grazer Musikers und Hobbytriathleten Michael Lagger, welcher am 1. Juli 2018 beim Ironman in Klagenfurt an den Start ging. Nachdem sich die Aufregung vor dem Start (wer ist nicht aufgeregt, wenn er erstmals über die klassische Ironman-Langdistanz startet) mit dem Startschuss gelegt hatte, wurden die 3,8 km im Wasser von Michael souverän zurückgelegt. Auch auf die Herausforderung der anschließenden 180 km Rad-

strecke war Michael gut vorbereitet (immerhin ist dies seine Paradedisziplin). Auf der abschließenden Laufstrecke über die volle Marathondistanz (42 km) lernte unser Michael die Höhen und Tiefen des Triathlonsports kennen und erreichte mit einer Superzeit von 12 h 20 min das Ziel.

Fotos – © Sport- + Abenteuer-Team

**Winteraktivitäten – Wintersurvival 2018/2019**

Für Outdoorfreaks mit Abenteuerambitionen werden in den Wintermonaten zwei Wintersurvival-Kurse angeboten. Der Schwerpunkt dieser Kurse erstreckt sich von der Auswahl der richtig zusammengestellten Winterausrüstung über das Anfertigen von Schneeschuhen bis hin zum Einrichten von winterresistenten Notunterkünften. Ein absolutes Highlight für all jene, die aus dem Alltag ausbrechen möchten.

**Grundlagentraining für die Sportsaison 2019 + Fitnessprogramme für mehr Energie im Alltag**

Wir trainieren heute für die sportlichen Leistungen von morgen und steigern unser Fitnessprogramm für mehr Energie im Alltag.

Unter diesem Aspekt wird über die Wintermonate ein spezielles Grundlagenausdauertraining durchgeführt, welches für sportambitionierte Personen eine ideale Vorbereitung für die Sommersaison 2019 darstellt.

Du bist neugierig geworden? Für weitere Informationen bitte mit uns in Kontakt treten.

SPORT + ABENTEUER TEAM
GRAZ
Sportkurse und Trainingsbetreuung
Survival und Outdoortraining

Mag. Veronika + Michael Kittler
Tel: 0316/67 17 55 o. 0681/81 42 91 42
**www.sport-abenteuer-kittler.at**

# Thal unter der Lupe

© Brigitta Ponstingl

© Matthias Junk

© Ute Holzerbauer

© Johannes Schantl

© Körperkunst by Evy